



Bonn, 08. September 2023

Pressemitteilung

Alanus Hochschule und Montag Stiftung Urbane Räume unterschreiben Kooperationsvereinbarung

Die Grundlagen einer gemeinwohlorientierten Immobilien- und Stadtentwicklung sollen in der Lehre verankert werden

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft und die Montag Stiftung Urbane Räume werden in Zukunft noch enger zusammenarbeiten. Am gestrigen Donnerstag unterschrieben Vorständin Johanna Debik für die Stiftung sowie Rektor Prof. Dr. Hans-Joachim Pieper und Prof. Dr. Florian Kluge für die Hochschule eine Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel, die jeweiligen Aktivitäten für eine gemeinwohlorientierte Immobilien- und Stadtentwicklung zu bündeln. Die Studierenden des Fachbereichs Architektur bekommen so die Möglichkeit, an den Praxisprojekten der Stiftung mitzuarbeiten, diese zu erforschen und für ihr Studium zu nutzen. Im Gegenzug bringen sie ihre Ideen und Forschungsergebnisse in die Stiftungsarbeit ein.

„Die Projekte der Montag Stiftung Urbane Räume bieten unseren Studierenden spannende Reallabore in verschiedenen Stadtteilen mit unterschiedlichen Herausforderungen und Fragestellungen. So gestalten wir unser Studium noch näher an der Praxis“, erklärt Prof. Dr. Florian Kluge, Dekan des Fachbereichs Architektur, die Beweggründe der Alanus Hochschule für die Zusammenarbeit.

„Die jungen und frischen Perspektiven der Studierenden auf unser Tun ist immens wertvoll für uns“, berichtet die Vorständin der Montag Stiftung Urbane Räume Johanna Debik. „Unsere Projekte werden von den neuen Impulsen und Ideen mehr als profitieren. Und auch die Nachwuchsförderung ist uns wichtig – damit unsere Projekte nachhaltig wirken können. So ist die Kooperation eine klare Win-win-win-Situation für Hochschule, Studierende und Stiftung.“



Ein Ort, an dem es schon bald konkret wird, ist der Bonner Stadtteil Dransdorf und die dortige Alte Stadtgärtnerei. Hier soll bald das nächste Entwicklungsprojekt der Stiftung in Kooperation mit dem Neue Stadtgärtnerei e. V. entstehen. Zuvor wird das Gelände vom 18. bis zum 24. September 2023 für eine künstlerische Inszenierung geöffnet. Unter der Leitung von Prof. Willem-Jan Beeren konzipieren und setzen die Studierenden verschiedene temporäre Interventionen um. Dabei stehen keine konkreten Planungs- beziehungsweise Bauabsichten im Vordergrund, sondern die Neugier auf diesen Ort und die Aktivierung von bürgerschaftlichem Engagement. Am 24. September 2023 wird die interessierte Öffentlichkeit eingeladen, das Gelände in geführten Kleingruppen kennen zu lernen und zu entdecken.

Neben der Praxisarbeit planen die beiden Kooperationspartnerinnen ihre bisherigen gemeinsamen Aktivitäten wie Vorlesungen, Publikationen und Fachveranstaltungen auszuweiten und weiterzuentwickeln – sowohl an den Standorten der Alanus Hochschule, als auch auf dem Campus der Montag Stiftungen.

Über die Alanus Hochschule und den Fachbereich Architektur

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft in Alfter bei Bonn. Unter ihrem Dach vereint die Hochschule Studiengänge aus den Bereichen Architektur, Bildende Kunst, Schauspiel, Eurythmie, künstlerische Therapien, Pädagogik, Philosophie und Wirtschaft. Wichtiger Teil des Konzepts der Alanus Hochschule ist die Begegnung von Kunst und Wissenschaft. Das Studienangebot bietet in seiner Kombination die Chance des Dialogs und der gegenseitigen Inspiration der unterschiedlichen Fachrichtungen in interdisziplinären Projekten.

Der Fachbereich Architektur steht für eine Alternative zum herkömmlichen Architekturstudium: Im dreijährigen grundständigen Bachelor sowie dem darauf aufbauenden zweijährigen Masterstudiengang wird interdisziplinär, intensiv und integral in kleinen Jahrgangsgruppen (circa 30-35 Studierende) zusammengearbeitet. Das Projektstudium ist eingebettet in zahlreiche Wahlangebote von Themen aus Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft.

Über die Montag Stiftung Urbane Räume und das Prinzip Initialkapital

Die Montag Stiftung Urbane Räume gAG ist unabhängig und gemeinnützig. Sie gehört zur Gruppe der Montag Stiftungen in Bonn. Im Sinne des Leitmotivs der Stiftungsgruppe „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ engagiert sich die Montag Stiftung Urbane Räume als unabhängige Partnerin von Kommunen, Verbänden und zivilgesellschaftlichen Initiativen



dort, wo Stadtteile von besonderen sozialen und ökonomischen Rahmendbedingungen geprägt sind. Die Idee des Prinzips Initialkapital für eine chancengerechte Stadtteilentwicklung ist, durch Investition in eine Immobilie dauerhaft eine soziale Rendite zu erzielen, die für gemeinnützige Vorhaben im Viertel verwendet wird. Die Überschüsse, die durch Bewirtschaftung der Immobilie entstehen, kommen lokalen Akteur*innen zugute, die sich für das Gemeinwohl engagieren. Diesen Ansatz realisiert die Montag Stiftung Urbane Räume seit 2014 mit der Samtweberei in Krefeld. 2016 folgte das Projekt FreiFeld in Halle (Saale). Seit 2018 ist die Montag Stiftung Urbane Räume mit dem Projekt BOB CAMPUS in Wuppertal und mit der Ko-Fabrik in Bochum aktiv. 2020 wurde das fünfte Projekt HONSWERK in Remscheid gestartet und 2022 die Wiesenwerke im ehemaligen Gold-Zack-Werk in der Wuppertaler Nordstadt, Quartier Mirke.

Über die Montag Stiftungen

Die Montag Stiftungen sind eine unabhängige und gemeinnützige Stiftungsgruppe in Bonn. Zu ihr gehören die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft, die Montag Stiftung Urbane Räume, die Montag Stiftung Kunst und Gesellschaft und die Montag Stiftung Denkwerkstatt. Im Sinne des Leitmotivs „Handeln und Gestalten in sozialer Verantwortung“ arbeiten die Stiftungen jeweils operativ eigenständig und projektbezogen in den Handlungsfeldern Pädagogische Architektur, Chancengerechte Stadtteilentwicklung, Teilhabe in der Kunst, Bildung im digitalen Wandel, Zukunftskonzepte und Inklusive ganztägige Bildung.

Die Carl Richard Montag Förderstiftung als Dachstiftung und Eigentümerin des Stiftungsvermögens finanziert die projektbezogene Stiftungsarbeit im Sinne des Stifters Carl Richard Montag. Unterstützt wird sie von der Montag Stiftung Denkwerkstatt als Impulsgeberin und Ideenschmiede, die auch die strategische Beratung sowie die übergeordnete Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Stiftungsgruppe verantwortet.

Pressekontakt

Sabine Milowan
Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-633
s.milowan@montag-stiftungen.de

Nicole Kretschmer
Telefon.: +49 (0)2222 9321 – 1908
nicole.kretschmer@alanus.edu

www.montag-stiftungen.de
www.alanus.edu

Kontakt für Fachanfragen

Miriam Pflüger
Telefon: +49 (0) 228 2 67 16-473
m.pflueger@montag-stiftungen.de

Prof. Dr. Florian Kluge
Telefon: +49 (0) 2222 9321 1409
florian.kluge@alanus.edu